

## Presseinformation

Leipzig, den 23.11.12

### **Stromerzeugung aus Biomasse – DBFZ Wissenschaftler prognostizieren für 2012 500 neue Bioenergieanlagen**

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) verfolgt die Stromerzeugung aus festen, flüssigen und gasförmigen Biobrennstoffen seit Inkrafttreten des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Jahr 2000. Bis Ende 2012 prognostizieren die Wissenschaftler einen moderaten Zubau von rund 500 Bioenergieanlagen bzw. einer installierten elektrischen Leistung von 380 MW<sub>el</sub>. Die Stromerzeugung des Anlagenparks wird damit im Jahr 2012 voraussichtlich um etwa 3,6 TWh<sub>el</sub> im Vergleich zum Vorjahr steigen.

Zu diesem Ergebnis kamen die Wissenschaftler im Rahmen einer Studie für die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) des Bundesumweltministeriums zur „Fortschreibung der Daten zur Stromerzeugung aus Biomasse“. Die Zielstellung des Vorhabens war es, eine Vorschau zur Entwicklung des Bioenergieanlagenparks in Deutschland zu geben.

Demnach wird sich die Anzahl der Bioenergieanlagen zur Strom- bzw. gekoppelten Strom- und Wärmebereitstellung in Deutschland Ende 2012 im Vorjahresvergleich um etwa 6 % in Bezug auf die Anlagenanzahl bzw. um etwa 9 % hinsichtlich der installierten elektrischen Leistung erhöhen. Zur Kapazitätserweiterung tragen neben Neuanlagen auch eine Vielzahl von Anlagenerweiterungen – insbesondere im Biogassektor – bei. Der Zubau ist bei den Biogasanlagen über das gesamte Leistungsspektrum sichtbar, konzentriert sich jedoch auf Anlagen zwischen 70 bis 1.000 kW<sub>el</sub>. Im Festbrennstoffsektor schreitet vor allem der Anlagenzubau im kleinen Leistungsbereich voran (bis 500 kW<sub>el</sub>). Es wird prognostiziert, dass bis Jahresende mit dem vorhandenen Anlagenpark aus (Heiz-)Kraftwerken, Holzvergasungsanlagen, Biogas- und Pflanzenöl-BHKW ein Zuwachs der Stromerzeugung von etwa 3,6 TWh<sub>el</sub> im Vergleich zu 2011 realisiert werden kann. Auch bei der Wärmeproduktion ergibt sich ein Plus von rund 9 % in 2012 (ca. 2 TWh<sub>el</sub>).

Darüber hinaus werden bis Ende des Jahres 2012 über 30 Biogasaufbereitungsanlagen ihren Betrieb aufnehmen und Biomethan ins Erdgasnetz einspeisen, welches zusätzlich zur Strom-, Wärme bzw. Kraftstoffbereitstellung genutzt wird.

Die Daten aus der Studie fließen in die AGEE-Stat-Bilanzierung des Jahres 2012 ein, zu der im Frühjahr 2013 ein Hintergrundpapier veröffentlicht wird.

Weitere Informationen zur Stromerzeugung aus Biomasse findet man im DBFZ-Report Nr. 12 unter [www.dbfz.de](http://www.dbfz.de).

**Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: [antje.sauerland@dbfz.de](mailto:antje.sauerland@dbfz.de)**

Aufsichtsrat:  
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender  
Berthold Goeke, BMU  
Anita Domschke, SMUL  
Johannes Wien, BMVBS  
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:  
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)  
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig  
Amtsgericht Leipzig HRB 23991  
Steuernummer: 232/124/01072  
USt.-IdNr.: DE 259357620  
Deutsche Kreditbank AG  
Kto.-Nr.: 1001210689  
BLZ: 120 300 00

